



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
31. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.04.2025	
Sitzungsbeginn:	16:31 Uhr	
Sitzungsende:	18:16 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Christopher Lötsch - CDU	Fraktionsvorsitzender	
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Fraktionsvorsitzender	
Dirk Groß - AfD	Fraktionsvorsitzender	
Renate Prüß - SPD		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Fraktionsvorsitzende	
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Fraktion		
Frank Zahn - SPD		
Andreas Zander - CDU		
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Tim Stüttgen - Volt (fraktionslos)		
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)		
Stellvertreter:in		
Dr. Marek Lengen - SPD		Vertretung für: Herrn Peter Petereit Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender
Kristin Blankenburg - SPD		Vertretung für: Frau Sandra Odendahl
Daniel Kerlin - FDP		Vertretung für: Herrn Thorsten Fürter Fraktionsvorsitzender
Jens Zimmermann - CDU		Vertretung für: Frau Michelle Akyurt
Beiratsmitglieder		
Götz Gebert - Beirat für Senior:innen		Teilnahme öffentlicher Teil

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Jochen Mauritz - CDU	
Andreas Müller - LINKE & GAL Fraktionsvorsitzender	
Henning Schumann - CDU Stadtpräsident	Teilnahme ab TOP 5.1
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Ralf Kusmierz - 2.020 FBC	Teilnahme öffentlicher Teil
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme öffentlicher Teil
Dieter l'Orteye - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme öffentlicher Teil
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	Teilnahme bis TOP 4.8
Christina Friedrich - 5.651 Gebäudemanagement	Teilnahme bis TOP 4.8
Protokollführung	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Michelle Akyurt - CDU	entschuldigt
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Sandra Odendahl - SPD	entschuldigt
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2025	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Verwendung von Geldern aus der Gesamtmaßnahme "Altstadt" für die "Neue Mitte Moising"	VO/2025/14169
3.2	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Sachstand der Pläne zu Klimaschutz, Landschafts- und Freiraumplanung	VO/2025/14176
3.3	NEU: Mündl. Anfrage des AM Simon: Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst ab 01.04.2025	
3.4	NEU: Mündl. Mitteilung zur Versendung der Grundsteuerbescheide	
4	Berichte	
4.1	Haushaltsplan 2026 - Vorgaben und Fachbereichseckwerte	VO/2025/14122
4.2	Mitteilung zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"	VO/2025/13987
4.2.1	AM Christopher Lötsch (CDU), AM Dr. Axel Flasbarth (Bü90/DIE GRÜNEN), AM Daniel Kerlin (FDP) - Antrag zu: Mitteilung zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"	VO/2025/13987-01
4.3	Verwaltungszentrum Mühlentor - Zwischenbericht zur Verkehrssicherung und Grundinstandsetzung	VO/2025/14016
4.4	Zwischenbericht Raumplanung IV	VO/2025/14014
4.5	Gutachten Herreninsel	VO/2024/13147
4.5.1	AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) Antrag zu VO/2024/13147 Gutachten Herreninsel, betr. Sielanchlusskosten	VO/2024/13147-05
4.6	Bericht zum Beschluss der Bürgerschaft vom 30.05.2024 (VO/2024/13024-02-01-01) bzgl. Statusbericht - Erstellung	VO/2025/14032

	"Masterplan Schulimmobilien"	
4.7	Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Travemünde	VO/2025/14121
4.8	Sachstand Generalsanierung Hochleistungskorridor Hamburg - Lübeck und erforderliche Maßnahmen seitens der Hansestadt Lübeck	VO/2025/14146
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Aufhebung des Sperrvermerks auf der Planstelle 8461, Stabsstelle Datenschutz	VO/2025/14007
5.2	1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)	0/09394-01-01-05
5.2.1	Beratungsergebnis des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zur VO 0/09394-01-01-05: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)	0/09394-01-01-06
5.2.2	Information zu den finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen des 1. Lübecker Kulturentwicklungsplans auf die Haushaltsjahre 2025 - 2028	0/09394-01-01-07
5.2.3	Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Dringlichkeitsantrag des AM Petereit - zum 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) (9394-01-01-05-05)	9394-01-01-05-06
5.2.4	AM Christopher Lötsch (CDU), Dr. Axel Flasbarth (Bü90/DIE GRÜNEN), Daniel Kerlin (FDP) - Ergänzungsantrag zu 0/09394-01-01-05: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)	9394-01-01-05-07
5.3	Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung	VO/2025/13939
5.4	BW 180 Gehwegbrücke Morier Hof, Ersatzneubau - Projektfreigabe	VO/2025/14044
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	BM Tim Stüttgen (Unabhängige Volt-PARTEI) AT: Abriss-Moratorium	VO/2024/13741-01
6.1.1	BM Tim Stüttgen: Änderungsantrag zu - AT: Abriss-Moratorium	2024/13741-01-04
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Antrag des AM Detlev Stolzenberg (Die Fraktion): Sonderprüfung zum Förderbescheid junges schauspiel lübeck gUG	VO/2025/14154
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	

10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:31 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit (15 anwesende stimmberechtigte Mitglieder).

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

NEU TOP 3.1 (VO/2025/14169)

Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Verwendung von Geldern aus der Gesamtmaßnahme "Altstadt" für die "Neue Mitte Moisling"

NEU TOP 3.2 (VO/2025/14176)

AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Sachstand der Pläne zu Klimaschutz, Landschafts- und Freiraumplanung

NEU TOP 4.2.1 (VO/2025/13987-01)

AM Christopher Lötsch (CDU), AM Dr. Axel Flasbarth (Bü90/DIE GRÜNEN), AM Daniel Kerlin (FDP) - Antrag zu: Mitteilung zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"

NEU TOP 5.2.4 (9394-01-01-05-07)

AM Christopher Lötsch (CDU), Dr. Axel Flasbarth (Bü90/DIE GRÜNEN), Daniel Kerlin (FDP) - Ergänzungsantrag zu 0/09394-01-01-05: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)

NEU TOP 12.1 (VO/2025/14178)

AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Bereichsleitung der Volkshochschule

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung unter TOP 3 eine Mitteilung zum Thema Grundsteuerbescheide angekündigt habe.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 25.03.2025 folgende Beschlüsse (zur Empfehlung an die Bürgerschaft) im nichtöffentlichen Teil gefasst habe:

- Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Dienstleistung „Relaunch, Support und Hosting des Internetauftritts der Hansestadt Lübeck (luebeck.de)“ nach Abschluss einer europaweiten Ausschreibung zu vergeben.

- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Fehlingstraße mit dem Erbbauberechtigten zu.
- Die Ersatzbeschaffung von einem Löschgruppenfahrzeug LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr wird freigegeben.

Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass die TOP 12.1 sowie 14.1 bis 14.3 für die Beratung im nichtöffentlichen Teil angemeldet worden seien.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der vorgenannten Angelegenheiten einstimmig zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Personen gebeten worden:

- **Janika Köhler**, Persönliche Referentin des Bürgermeisters

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Teilnahme der vorgenannten Person einstimmig zu.

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung der TOP 4.1 (nach einer kurzen Beratung), 4.3, 4.4, 4.7 und 5.3 und begründet dies jeweils.

Der Vorsitzende lässt en bloc über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der vorgenannten Angelegenheiten einstimmig zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2025

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2025

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Verwendung von Geldern aus der Gesamtmaßnahme "Altstadt" für die "Neue Mitte Moising"
Vorlage: VO/2025/14169**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.2 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Sachstand der Pläne zu Klimaschutz, Landschafts- und Freiraumplanung
Vorlage: VO/2025/14176**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zu.

AM Dr. Flasbarth erklärt sich damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.3 NEU: Mündl. Anfrage des AM Simon: Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst ab 01.04.2025

AM Simon fragt nach den Auswirkungen der absehbaren Tariferhöhungen im öffentlichen Dienst für den städtischen Haushalt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die derzeit auf dem Tisch liegenden Tarifierhöhungen eine Mehrbelastung von 5,6 Millionen EUR für den Haushalt in 2025 bedeuten würden. Für das Haushaltsjahr 2026 lägen noch keine konkreten Berechnungen vor.

AM Simon möchte zudem wissen, ob die Mehrkosten für die städtischen Beamten bereits in den 5,6 Millionen EUR enthalten seien und wie hohe Personalkosten für 2025 insgesamt eingeplant gewesen seien.

Der Bürgermeister teilt mit, dass dies nicht der Fall sei. Der Bund bzw. das Land müssten zunächst entscheiden, die tariflichen Anpassungen auch für die Beamten zu übernehmen. Anschließend ließen sich die Gesamtauswirkungen der Entgeltanpassungen berechnen. Die Gesamtsumme der eingeplanten Personalkosten für 2025 werde man nachreichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.4 NEU: Mündl. Mitteilung zur Versendung der Grundsteuerbescheide

Herr l'Orteye teilt mit, dass man nun mit dem Versand der ersten 47.200 Grundsteuerbescheide beginnen werde. Im weiteren Verfahren werden man weitere Bescheide verschicken, sodass am Ende insgesamt etwa 60.000 Grundsteuerbescheide zugestellt werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Haushaltsplan 2026 - Vorgaben und Fachbereichseckwerte
Vorlage: VO/2025/14122**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth, der Bürgermeister, Herr l'Orteye, AM Simon und stellv. AM Kerlin.

Wie unter TOP 1 vereinbart, wurde die Beratung des Berichts abschließend vertagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Berichts.

**zu 4.2 Mitteilung zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"
Vorlage: VO/2025/13987**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die Angelegenheiten unter TOP 4.2 und TOP 4.2.1 gemeinsam beraten.

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth, Senatorin Hagen, AM Lötsch, stellv. AM Kerlin, BM Voht, Frau Friedrich, AM Zander und AM Stolzenberg.

AM Lötsch bittet darum, noch eine Antwort zu seiner bereits im Bauausschuss gestellten Frage zum Zustandekommen der Bauwerkskosten des Bildungshauses i. H. v. 16 Millionen EUR (S. 7 des Berichts) zu bekommen.

Senatorin Hagen sagt zu, eine Antwort nachzureichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.2.1 AM Christopher Lötsch (CDU), AM Dr. Axel Flasbarth (Bü90/DIE GRÜNEN), AM Daniel Kerlin (FDP) - Antrag zu: Mitteilung zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"
Vorlage: VO/2025/13987-01**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die Angelegenheiten unter TOP 4.2 und TOP 4.2.1 gemeinsam beraten. Siehe Niederschrift zu TOP 4.2.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Antrag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, bis zur Sitzung im Juli 2025 zu berichten:

1. Wie wird sichergestellt, dass die Sanierung bis zum Schuljahreswechsel 2028 fertiggestellt wird? Hierzu ist ein Bauzeitenplan vorzulegen. Dieser ist dem Bauausschuss anschließend quartalsweise aktualisiert vorzulegen.
2. Wie soll die Gesamtmaßnahme finanziell geordnet werden? Mit welchen Förderungen (welchen Förderprogrammen) rechnet die Verwaltung?
3. Ist der Raumbedarf der städtischen Gymnasien durch das „Mixed-Use-Konzept“ und die Aufstockung der OzD gedeckt? Wenn nein, welche zusätzlichen Maßnahmen (mit Zeitschiene) sind geplant?

	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Antrag einstimmig an.

**zu 4.3 Verwaltungszentrum Mühlentor - Zwischenbericht zur Verkehrssicherung und Grundinstandsetzung
Vorlage: VO/2025/14016**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Berichts.

**zu 4.4 Zwischenbericht Raumplanung IV
Vorlage: VO/2025/14014**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Berichts.

**zu 4.5 Gutachten Herreninsel
Vorlage: VO/2024/13147**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die Angelegenheiten unter TOP 4.5 und TOP 4.5.1 gemeinsam beraten.

AM Dr. Flasbarth schlägt vor, den Antrag von AM Schulte-Ostermann unter TOP 4.5.1 in zwei Punkten abzuändern: Die im Antrag beschriebene Regelung solle nur gelten, bis im fraglichen Gebiet ggf. Erbbauverträge abgeschlossen werden. Zudem solle das Wort „unverzinst“ im letzten Absatz gestrichen werden.

AM Schulte-Ostermann teilt mit, dass sie die vorgeschlagenen Änderungen in ihren Antrag unter TOP 4.5.1 übernehmen werde.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.5.1 AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) Antrag zu VO/2024/13147 Gutachten Herreninsel, betr. Sielanschlusskosten
Vorlage: VO/2024/13147-05**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die Angelegenheiten unter TOP 4.5 und TOP 4.5.1 gemeinsam beraten. Siehe Niederschrift zu TOP 4.5.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag abstimmen:

Geänderter Antrag:

Sielanschlusskosten auf der Herreninsel: Zahlungsziel 31.03.2025 aufheben und monatlich über 20 Jahre abrechnen

Die Forderung der Verwaltung der Stadt Lübeck, den anteiligen Gesamtbetrag der Sielanschlusskosten der Grundstücksmieter*innen auf der Herreninsel bis zum 31.03.2025 zu zahlen wird durch folgende Regelung ersetzt.

Der anteilige Betrag der Sielanschlusskosten wird in **unverzinsten** monatlichen Abschlagszahlungen über einen Zeitraum von 20 Jahren als zusätzlich zu zahlende, anteilige Nebenkosten der Mietsache abgerechnet. Bei vorzeitiger Aufgabe und Rückgabe der Mietsache an die Stadt Lübeck wird der Restbetrag erlassen. **Diese Regelung gilt nur solange, bis im fraglichen Gebiet ggf. Erbbauverträge abgeschlossen werden.**

Nachtrag zur Niederschrift:

Im Nachgang zur Sitzung ist aufgefallen, dass die Bürgerschaft in der Beratungsfolge des Antrags nicht vorgesehen ist. Dies ist insofern rechtlich problematisch, als es sich bei der Abänderung der Regelung in Bezug auf die Sielanschlusskosten auf der Herreninsel um eine wichtige Selbstverwaltungsangelegenheit im Sinne der Gemeindeordnung Schleswig-Holsteins handelt, für die ausschließlich die Bürgerschaft die Entscheidungszuständigkeit besitzt. Eine Delegation an den Hauptausschuss ist nicht erfolgt. Insbesondere hat die Bürgerschaft die Thematik der Sielanschlusskosten auf der Herreninsel bereits mit den Bürgerschaftsbe-

schlüssen VO/2015/02329 und VO/2017/04550 regulatorisch aufgegriffen. Der Hauptausschuss hat keine Befugnis, in diese Entscheidungen einzugreifen.

Vor diesem Hintergrund ist es unabdingbar erforderlich, dass der Beschluss des Antrages VO/2024/13147-05 im Hauptausschuss durch einen Beschluss der Bürgerschaft bestätigt wird. In Abstimmung mit dem Bereich Recht wurde der Antragstellerin daher vorgeschlagen, den Beschluss ihres Antrages im Hauptausschuss als Empfehlung an die Bürgerschaft zu deklarieren und einen entsprechenden Hinweis in diese Niederschrift aufzunehmen. Die Antragstellerin erklärte sich mit Schreiben vom 11.04.2025 mit dem vorgeschlagenen Vorgehen einverstanden und kündigte an, einen entsprechenden Antrag zur kommenden Bürgerschaftssitzung einzureichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den geänderten Antrag einstimmig an.

**zu 4.6 Bericht zum Beschluss der Bürgerschaft vom 30.05.2024 (VO/2024/13024-02-01-01) bzgl. Statusbericht - Erstellung "Masterplan Schulimmobilien"
Vorlage: VO/2025/14032**

Zu dieser Angelegenheit spricht stellv. AM Kerlin.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.7 Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Trave-
münde
Vorlage: VO/2025/14121**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Berichts.

zu 4.8 Sachstand Generalsanierung Hochleistungskorridor Hamburg - Lübeck und erforderliche Maßnahmen seitens der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2025/14146
--

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Simon, der Bürgermeister, Senatorin Hagen, AM Lötsch, AM Prüß, stellv. AM Blankenburg, stellv. AM Kerlin und AM Stolzenberg.

Senatorin Hagen sagt den Ausschussmitgliedern zu, eine Sachstandspräsentation zur aktuellen Planungssituation bzgl. der Bäderbahn (**Anlage 1** zur Niederschrift) zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Aufhebung des Sperrvermerks auf der Planstelle 8461, Stabsstelle Datenschutz Vorlage: VO/2025/14007

Diese Angelegenheit wurde von der Bürgerschaft zur abschließenden Entscheidung in den Hauptausschuss überwiesen.

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth, der Bürgermeister, AM Zahn, AM Lötsch, BM Voht, AM Prüß, stellv. AM Kerlin, AM Siegenbrink und AM Schulte-Ostermann.

AM Dr. Flasbarth bittet darum, zusätzliche Informationen zur personellen Ausstattung des Datenschutzes in weiteren vergleichbaren Städten außerhalb Schleswig-Holsteins einzuholen. Eine Liste mit den gewünschten Städten werde er der Verwaltung nachreichen. Vor die-

sem Hintergrund beantragt er die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage um eine Sitzung. Außerdem bittet er darum, das personelle Datenschutzkonzept der Landeshauptstadt Kiel auf Sinnhaftigkeit für Lübeck zu prüfen.

AM Lötsch bittet darum, rechtlich zu prüfen, ob die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Normen und Vorgaben bei der HL auch durch die Beauftragung eines externen Unternehmens / einer externen Institution sichergestellt werden dürfte.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

10 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Sperrvermerk im Stellenplan auf der Planstelle 8461 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich für die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage.

**zu 5.2 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)
Vorlage: 0/09394-01-01-05**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die Angelegenheiten unter TOP 5.2, TOP 5.2.1, TOP 5.2.2, TOP 5.2.3 und TOP 5.2.4 gemeinsam beraten.

Zu dieser Angelegenheit sprechen stellv. AM Kerlin und AM Stolzenberg.

Der Vorsitzende lässt zunächst über die Übernahme der ersten Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege (AKD) in Vorlage 0/09394-01-01-06 durch den Hauptausschuss abstimmen (siehe Niederschrift zu TOP 5.2.1).

Der Vorsitzende lässt anschließend über die Übernahme der zweiten Empfehlung des AKD in Vorlage 9394-01-01-05-06 durch den Hauptausschuss abstimmen (siehe Niederschrift zu TOP 5.2.3).

Der Vorsitzende lässt sodann über den Ergänzungsantrag in Vorlage 9394-01-01-05-07 abstimmen (siehe Niederschrift zu TOP 5.2.4).

Der Vorsitzende lässt abschließend über den durch die Vorlagen 0/09394-01-01-06 und 9394-01-01-05-06 geänderten Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage 0/09394-01-01-05 zum 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) abstimmen. Es ist zu beachten, dass der Ergänzungsantrag 9394-01-01-05-07 unter TOP 5.2.4 zusätzlich beschlossen wurde und den Beschluss zum 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) (0/09394-01-01-05) insofern ergänzt.

Geänderter Beschluss:

1. Die Bürgerschaft nimmt den 1. Kulturentwicklungsplan der Hansestadt Lübeck zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Maßnahmen 1 – **46 24 (jeweils mit sehr hoher Priorität bewertet)** umzusetzen.
3. ~~Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung der Maßnahmen 17 – 36 Finanzierungsmöglichkeiten über Drittmittel zu erschließen. Zusätzlich sind die Maßnahmen 25 „Erstellung eines kommunalen Gesamtkonzepts `Kulturelle Bildung in Lübeck`“, 33 „Entwicklung einer Online-Plattform für Angebote der kulturellen Bildung in Lübeck“ und 34 "Stärkung der Erlebbarkeit und Vermittlung archäologischer Funde und Befunde am authentischen Ort" umzusetzen, da wesentliche Teilmaßnahmen bereits in Arbeit und Umsetzung befindlich sind.~~
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung der Maßnahmen 17 - 36 weitere Finanzierungsmöglichkeiten über Drittmittel zu erschließen.
5. Zur Sparte Welterbe ist ein Spartentreffen der in diesem Themenbereich aktiven Akteur:innen nachzuholen. In der ersten Fortschreibung des KEP sind die dabei entwickelten Maßnahmen darzustellen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der geänderten Beschlussvorlage.

**zu 5.2.1 Beratungsergebnis des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zur VO 0/09394-01-01-05: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)
Vorlage: 0/09394-01-01-06**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die Angelegenheiten unter TOP 5.2, TOP 5.2.1, TOP 5.2.2, TOP 5.2.3 und TOP 5.2.4 gemeinsam beraten. Siehe Niederschrift zu TOP 5.2.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss übernimmt einstimmig

zu 5.2.2 Information zu den finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen des 1. Lübecker Kulturentwicklungsplans auf die Haushaltsjahre 2025 - 2028
Vorlage: 0/09394-01-01-07

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die Angelegenheiten unter TOP 5.2, TOP 5.2.1, TOP 5.2.2, TOP 5.2.3 und TOP 5.2.4 gemeinsam beraten. Siehe Niederschrift zu TOP 5.2.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

zu 5.2.3 Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Dringlichkeitsantrag des AM Petereit - zum 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) (9394-01-01-05-05)
Vorlage: 9394-01-01-05-06

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die Angelegenheiten unter TOP 5.2, TOP 5.2.1, TOP 5.2.2, TOP 5.2.3 und TOP 5.2.4 gemeinsam beraten. Siehe Niederschrift zu TOP 5.2.

Empfehlung:

Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege hat sich in seiner Sitzung am 10.03.2025 mit dem folgenden Dringlichkeitsantrag (9394-01-01-05-05) befasst und empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, diesen anzunehmen:

Der Beschluss des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege in der Sitzung vom 10.02.2025 zu TOP 5.1.2 unter Punkt 3 wird die Maßnahme 27 durch die Maßnahme 25 ersetzt und der Beschlusstext wie folgt geändert:

3. Zusätzlich sind die Maßnahmen **25 „Erstellung eines kommunalen Gesamtkonzepts `Kulturelle Bildung in Lübeck`“**, **33 „Entwicklung einer Online-Plattform für Angebote der kulturellen Bildung in Lübeck“** und **34 „Stärkung der Erlebbarkeit und Vermittlung archäologischer Funde und Befunde am authentischen Ort“** umzusetzen, da wesentliche Teilmaßnahmen bereits in Arbeit und Umsetzung befindlich sind. *Abstimmungsergebnis:* Ja-Stimmen: 14

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Der Hauptausschuss übernimmt einstimmig die zweite Beschlussempfehlung des AKD.

**zu 5.2.4 AM Christopher Löttsch (CDU), Dr. Axel Flasbarth (Bü90/DIE GRÜNEN), Daniel Kerlin (FDP) - Ergänzungsantrag zu 0/09394-01-01-05: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)
Vorlage: 9394-01-01-05-07**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die Angelegenheiten unter TOP 5.2, TOP 5.2.1, TOP 5.2.2, TOP 5.2.3 und TOP 5.2.4 gemeinsam beraten. Siehe Niederschrift zu TOP 5.2.

Ergänzungsantrag:

Der KEP wird als Rahmenplan beschlossen.

Die Umsetzung von Maßnahmen, deren Finanzierungen zum Zeitpunkt des genannten Beschlusses noch nicht geordnet sind, bedürfen der Beschlussfassung durch die Lübecker Bürgerschaft. Die erforderliche Vorlage hat neben den fachlichen Inhalten auch die finanziellen Auswirkungen darzulegen. Hierbei ist auf konsumtive und ggf. investive Aufwendungen für das Haushaltsjahr sowie mögliche Folgejahre einzugehen.

Vorgenannte Ausführungen gelten entsprechend für die abzuschließenden Budgetverträge.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme des Ergänzungsantrages zur Vorlage 0/09394-01-01-05.

**zu 5.3 Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung
Vorlage: VO/2025/13939**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die beschriebene Vorzugsvariante „Variante 2 Kreuzungspunkt mit Lichtsignalanlage“ umzusetzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage.

zu 5.4 BW 180 Gehwegbrücke Morier Hof, Ersatzneubau - Projektfreigabe Vorlage: VO/2025/14044
--

Zu dieser Angelegenheit spricht Senatorin Hagen, die die Vor- und Nachteile der vom Bauausschuss am 07.04.2025 empfohlenen Holzbelagslösung erläutert.

AM Lötsch schlägt vor, dass der Hauptausschuss über den vom Bauausschuss empfohlenen Beschlussvorschlag abstimmen möge.

Der Vorsitzende lässt über den entsprechend geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt mit dem Projekt „BW 180 Gehwegbrücke Morier Hof - Ersatzneubau“ zu beginnen. **Die Brücke soll mit einem Holzbelag anstelle eines GFK-Be-lags hergestellt werden.**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die geänderte Beschlussvorlage einstimmig an.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
--

zu 6.1 BM Tim Stüttgen (Unabhängige Volt-PARTEI) AT: Abriss-Moratorium Vorlage: VO/2024/13741-01

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die Angelegenheiten unter TOP 6.1 und TOP 6.1.1 gemeinsam beraten.

BM Stüttgen weist darauf hin, dass der Ausschuss für Soziales seinen Antrag noch nicht abschließend beraten habe und schlägt deshalb die Vertagung der Beratung beider Anträge im Hauptausschuss vor.

AM Lötsch spricht sich für eine heutige Entscheidung aus.

AM Stolzenberg spricht sich für die von BM Stüttgen vorgeschlagene Vertagung aus.

Der Vorsitzende lässt zuerst über die Vertagung der Beratung der Anträge unter TOP 6.1 und 6.1.1 abstimmen:

1 Ja-Stimme / 14 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich gegen die Vertagung der Beratung der Anträge unter TOP 6.1 und TOP 6.1.1.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Änderungsantrag unter TOP 6.1.1 abstimmen (siehe Niederschrift zu TOP 6.1.1).

Da der Änderungsantrag unter TOP 6.1.1 mehrheitlich abgelehnt wurde, entfällt eine Abstimmung über den ursprünglichen Antrag unter TOP 6.1.

Antrag:

Der Bürgermeister wird als Gesellschafter der städtischen Grundstücks-Gesellschaft Trave aufgefordert, den im Wirtschaftsplan bis 2028 vorgesehenen Abriss von 206 Wohnungen zu widersprechen und die geplanten Wohnungen zusätzlich zu bauen.

Darüber hinaus wird der Bürgermeister aufgefordert, sich insbesondere bei Haltern großer Wohnungsbestände (Genossenschaften, private Wohnungsunternehmen) dafür einzusetzen, dass der Neubau von Wohnungen in den nächsten Jahren in der Regel als Zubau und nur in begründeten Ausnahmefällen als Ersatzneubau stattfindet.

Die Lenkungsmöglichkeiten der Kommune sind zu nutzen.

Sofern dazu zusätzliche Flächen benötigt werden, da solche durch den Wegfall von vorherigen Abriss nicht mehr zur Verfügung stehen, so sind diese seitens der Verwaltung, falls nötig zu identifizieren und zu benennen.

Wenn es bis dahin keine besseren Lösungen gibt, dann kann der Abriss der Altbestände vollzogen werden, sobald sich die Lage am Wohnungsmarkt wieder hinreichend entspannt hat.

Abstimmungsergebnis (entfällt wegen der Ablehnung des Antrages unter TOP 6.1.1)	einstimmige Annahme	---
	einstimmige Ablehnung	---
	Ja-Stimmen	---
	Nein-Stimmen	---
	Enthaltungen	---
	Kenntnisnahme	---
	Vertagung	---
	Ohne Votum	---

**zu 6.1.1 BM Tim Stüttgen: Änderungsantrag zu - AT: Abriss-Moratorium
Vorlage: 2024/13741-01-04**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die Angelegenheiten unter TOP 6.1 und TOP 6.1.1 gemeinsam beraten. Siehe Niederschrift zu TOP 6.1.

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Änderungsantrag:

Der Bürgermeister und die Verwaltung der Hansestadt Lübeck setzen sich insbesondere bei Haltern großer Wohnungsbestände (Genossenschaften, private und kommunale Wohnungsunternehmen) dafür ein, dass der Neubau von Wohnungen in den nächsten Jahren in der Regel als Zusatz-Neubau und nur in begründeten Ausnahmefällen als Ersatz-Neubau stattfindet.

Die Lenkungsmöglichkeiten der Kommune sind zu nutzen.

Sofern dazu zusätzliche Flächen benötigt werden, da solche durch den Wegfall von vorherigen Abriss nicht mehr zur Verfügung stehen, so sind diese seitens der Verwaltung falls nötig zu identifizieren und zu benennen.

Wenn es bis dahin keine besseren Lösungen gibt, dann kann auch der Abriss von Altbeständen vollzogen werden, sobald sich die Lage am Wohnungsmarkt wieder hinreichend entspannt hat.

Die Situation am Wohnungsmarkt ist weiter zu beobachten und der Politik zu berichten in Bezug auf

- ⑩ die Entwicklung von Angebot und Nachfrage,
- ⑩ die Entwicklung und Planung von Abriss, Ersatz- und Zusatz-Neubau,
- ⑩ die Entwicklung der Kosten für Material und Personal,
- ⑩ Möglichkeiten der Förderung,
- ⑩ wesentliche Veränderungen bei der Finanzierung,
- ⑩ bessere und günstigere Möglichkeiten, Altbestände zu sanieren
- ⑩ usw.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	14
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 Antrag des AM Detlev Stolzenberg (Die Fraktion): Sonderprüfung zum Förderbescheid junges schauspiel lübeck gUG Vorlage: VO/2025/14154

Herr Ziemann erläutert in rechtlicher Hinsicht, dass der Hauptausschuss für die Beschlussfassung über den eingereichten Antrag und damit eine Beauftragung des Bürgermeisters in

diesem konkreten Fall nicht zuständig sei und dass der Hauptausschuss selbst das Rechnungsprüfungsamt in diesem Fall auch nicht mit der Prüfung des dargestellten Einzelfalls beauftragen könne. Auf Nachfrage teilt Herr Ziemann mit, dass es zwar grundsätzlich möglich sei, die Bürgerschaft über den Antrag entscheiden zu lassen. Es müsse sich dann aber um eine wichtige Selbstverwaltungsangelegenheit im Sinne von § 27 Absatz 1 GO handeln. Das sei hier bislang unklar und müsse bei Bedarf gesondert geklärt werden.

Zu dieser Angelegenheit sprechen weiterhin AM Stolzenberg und AM Lötsch, der vorschlägt, dass AM Stolzenberg seinen Antrag im Hauptausschuss zurückziehen und stattdessen zur die Bürgerschaftssitzung im Mai einreichen möge. Außerdem bittet AM Lötsch darum, rechtlich zu prüfen, ob die Bürgerschaft das Rechnungsprüfungsamt mit der Prüfung des fraglichen Sachverhalts beauftragen könnte.

AM Stolzenberg erklärt sich dazu bereit, seinen Antrag im Hauptausschuss zurückzuziehen und kündigt an, einen entsprechenden Antrag zur kommenden Bürgerschaftssitzung einzureichen.

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Rechnungsprüfungsamt mit einer Sonderprüfung des Verwaltungsvorgangs Förderung des jungen schauspiel lübeck gUG zu beauftragen. Dabei ist insbesondere der Frage nachzugehen, zu welchem Zeitpunkt der Förderantrag eingereicht wurde und warum ohne Bereitstellung der Mittel im Haushalt eine Bewilligung von Fördermitteln für die Jahre 2025 und 2026 ausgesprochen wurde. Darüber hinaus ist eine Einschätzung vorzunehmen, wie mit dem Widerspruch gegen die Rücknahme des Förderbescheids umzugehen ist.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Zurückgezogen	X

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:04 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:05 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil eine Anfrage, drei Beschlussvorlagen und eine Nachfrage beraten worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 18:16 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 21. Mai 2025

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung